

An alle

Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Bischofszell, Mai 2021

**NEIN zur Trinkwasserinitiative
NEIN zur Pestizidfrei - Initiative**

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Damit alle Leute in der Schweiz tagtäglich ein gesundes und abwechslungsreiches Essen geniessen können muss jemand unsere Nahrungsmittel produzieren und zubereiten.

Unsere Landwirte sind gut ausgebildet und produzieren Nahrungsmittel nach stets neuesten Erkenntnissen und mit viel Kompetenz und Engagement.

Die lebensmittelverarbeitende Industrie veredelt diese Produkte und bereitet sie so zu, wie es die Konsumentinnen und Konsumenten gerne haben, sei es zu Hause, im Restaurant oder in der Betriebskantine.

Dabei anfallende Nebenprodukte werden wo immer möglich, und wo dies auch erlaubt ist, in unserer Tierfütterung sinnvoll verwertet und veredelt. Grosse Mengen an Foodwaste werden so effektiv verhindert.

Werden diese beiden extremen Agrarinitiativen angenommen, so wird ein grosser Teil unserer Lebensmittelproduktion ins Ausland verlagert. Dadurch verlieren wir die Kontrolle darüber und mehrere 10'000 Arbeitsplätze in der Schweiz gehen verloren, und dies nicht nur in der Landwirtschaft, sondern in vielen vor – und nachgelagerten Betrieben. Auch Ihr Arbeitsplatz könnte davon betroffen sein.

Wollen wir das?

Ich nicht, darum lege ich aus Vernunft und Überzeugung 2 x NEIN in die Urne.

Wir wissen, wovon wir reden, denn wir stehen mittendrin in diesen Kreisläufen. Viele Informationen dazu sind auf unserer Homepage ersichtlich.

Dieser Link führt direkt dorthin <https://agrokorn.ch/agrar-initiativen/>

Ich danke Ihnen für Ihre 2 x Nein – Stimmen und grüsse Sie freundlich.

Markus Suter
Inhaber und Geschäftsführer